

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 33 (1943)  
**Heft:** 13  
  
**Artikel:** Schloss Trachselwald  
**Autor:** C.I.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-637450>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

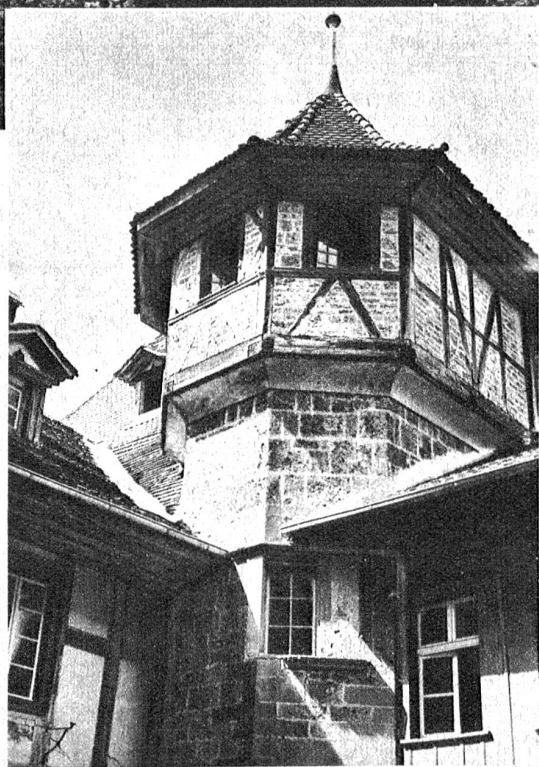
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

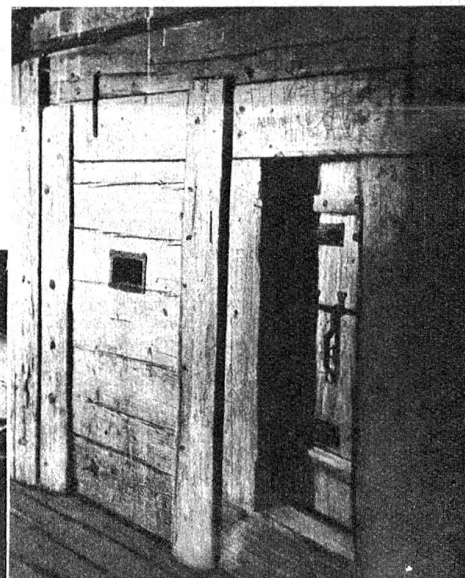
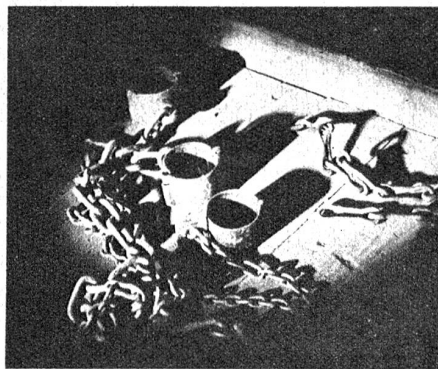


Schloss Trachselwald, von dem  
kein Pergament Kunde gibt,  
wann es gebaut wurde



Alter Turm im Schlosshof

Bild rechts: Die ehemalige Gefangenen-  
zelle im Schlossturm, „Mörderkasten“ ge-  
nannt, stammt aus dem Jahre 1591 und  
hat dem Bauernführer Levenberger in der  
Nacht nach seiner Verhaftung (9./10. Juni  
1653) als Gefängnis gedient. Unten:  
Handschellen im „Mörderkasten“. Unten rechts:  
Turmstübchen im Schloss, rechts der Ofen



Gleichheit satt hatte. In diesen fünf Jahren stand das  
Schloss Trachselwald leer. Der Vertreter der helvetischen  
Obrigkeit wohnte drüben in Sumiswald. Seit 1803 gibt es  
wiederum ein Amt Trachselwald. Von seinem einstigen  
Bereiche ist damals ein ansehnlicher Teil zum Amt Signau  
gekommen. Dafür wurden die ehemaligen Aemter Brandis  
und Sumiswald mit Trachselwald vereinigt. Tanne und  
Stern der einstigen Landschaft Emmental stehen noch  
heute im Wappen des Trachselwalder Amtes. Sie legen  
Zeugnis und Währschaft dafür ab, dass der alte Emmen-  
taler Geist, der Burg, Dörfer, Höfe und Hütten vereint und  
bindet, heimisch geblieben ist.

C. L.

